FESTMIST

ein

GÜLLE - der gelbe Planet

Roman

 von

P.H.C.

© 2011

Der Schleswig-Holsteinischen Landbevölkerung,
die ein Hort unendlicher Inspiration
für das Leben auf Gülle ist.

Mitwirkende Personen

Der Güllende Kaiser

Er ist der unumstrittene Herrscher über Gülle. Der Titel des Güllenden Kaisers wird an den Erstgeborenen vererbt, sobald, oder besser *wenn,* dieser das 24. Lebensjahr erreicht.

Der oberste Güllerat

Grundsätzlich ist dies der güllianische Bauer mit dem meisten Land.

Heini Güllhuber

In seiner bäuerlichen Schlichtheit selbst von seinen güllianischen Mitmenschen argwöhnisch beäugt.

Gesche Güllhuber

Seine Frau. Ebenso beäugt, aber nicht wegen ihrer Schlichtheit, sondern ihrer Fähigkeit anderen das Gefühl zu geben, an dem, was passiert schuld zu sein.

Anton von Dackel

Der große güllianische Komponist. Aus seiner Feder stammen solch epochale Meisterwerke wie die „Vier Güllezeiten“, aber auch Gassenhauer wie „Es ist noch Gülle da“.

Heinzi von Bückling

Der Letzte aus dem Geschlecht derer von Bückling. Und er ist anders als alle Bücklings vor ihm.

Atze Schuppenbauer

Der größte Philosoph auf Gülle und ein Berater des Güllenden Kaisers.

Deep Manure

Ein mysteriöser Informant. Man munkelt, er sei ein hochangesehener Güllianer und habe beste Kontakte zum Hofe des Güllenden Kaisers

Heino die Furzmulle

Des Kaisers liebstes und einziges Haustier

u.a.m.

Prolog >>

Eine Veröffentlichung ist nur auf www.windwahn.de gestattet. Auszugsweise Verwendung nur nach Rücksprache.
Kontakt: phc@windwahn.de